

Konzernbericht nach IFRS über die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2011

Berlin, 16. November 2011

Kennzahlen

| | 1.1.- 30.9.2011 in T€ | 1.1.- 30.9.2010 in T€ | Veränderungen 2011 zu 2010 in T€ |
|--------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|---|
| Umsatz | 25.407 | 25.333 | +74 |
| Rohergebnis | 20.632 | 20.069 | +563 |
| Personalaufwand | 14.646 | 14.126 | +520 |
| Betriebsergebnis (EBIT) | 1.375 | 1.358 | +17 |
| Konzernüberschuss | 1.277 | 1.103 | +174 |

Lagebericht

Geschäftszahlen

Auch im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2011 setzt sich der gute Geschäftsverlauf der IVU Traffic Technologies AG fort. Mit 25,4 Mio. € liegt der Umsatz in den ersten neun Monaten leicht über dem Vorjahresniveau (25,3 Mio. €). Das Rohergebnis verbesserte sich um 3% von 20,1 auf 20,6 Mio. €. Aufgrund der Verstärkung des Teams erhöhte sich der Personalaufwand im Vergleich zum Vorjahr von 14,1 auf 14,6 Mio. €. Das Betriebsergebnis (EBIT) liegt mit 1.375 T€ auf Vorjahresniveau, der Konzernüberschuss stieg um 16% auf 1.277 T€, da im Vorjahreszeitraum eine Steuerrückstellung von 168 T€ enthalten war. Die Eigenkapitalquote von 68% zum Stichtag spricht für die hohe finanzielle Stabilität der IVU.

Wichtige Projekte im dritten Quartal 2011

Public Transport. IVU-Systeme steuern Erdgasbusse in Patagonien.

Mit einem neuen Auftrag in Punta Arenas (Chile) haben die IVU-Systeme nun auch die südlichste Großstadt der Welt erreicht. In der mit rund 117.000 Einwohnern größten Stadt Südpatagoniens plant der Verkehrsbetrieb Movigas die Fahrten seiner modernen Euro V Erdgasflotte mit 60 Fahrzeugen und über 100 Fahrern mit Systemen der IVU.suite. IVU.plan und IVU.crew sorgen für eine integrierte Einsatzplanung für Busse und Personal, die sämtliche Besonderheiten des Gasbusbetriebs in Punta Arenas berücksichtigt. So werden insbesondere Tankstopps bei Fahrten in die dünn besiedelten Gebiete rund um die Regionshauptstadt tagesaktuell in den Fahrplan integriert. Besonders überzeugt haben Movigas die in IVU.plan integrierten Tools zur Dienstopptimierung. Mit ihnen können alle Dienstformen abgebildet und unterschiedlichste Szenarien entwickelt werden. Intelligente Algorithmen extrahieren stets den effizientesten machbaren Dienstplan. Dank der engen Zusammenarbeit mit dem Konrad-Zuse-Institut Berlin ist die IVU auf dem Gebiet der Optimierungsalgorithmen und -komponenten Marktführer.

Logistik. Strategische Tourenoptimierung für DHL Packstationen.

Mit der Deutschen Post AG hat die IVU schon seit 1998 einen guten Partner, mit dem das Geoinformationssystem IVU.locate kontinuierlich weiterentwickelt werden konnte. Nachdem IVU.locate bereits erfolgreich für die Planung und Optimierung des deutschen DHL Packstationen-Netztes sorgt, sollen nun auch alternative Zustellszenarien mit dem Geomarketingsystem simuliert werden. Die Integration der Tourenoptimierung in IVU.locate unterstützt die Deutsche Post AG bei strategischen Entscheidungen zur Größe und zum Leistungsangebot der einzelnen Packstationen. Dazu werden die hochentwickelten Optimierungsalgorithmen aus der Tourenplanung der IVU in das Geomarketingsystem eingebunden. Für die IVU bedeutet dies nicht nur ein engeres Zusammenwachsen der Logistikprodukte, sondern auch die Erschließung neuer Branchen und Märkte. So eröffnen sich neue Anwendungsbereiche in der Tourenplanung, der Gebietsplanung und -optimierung sowie der Vertriebsplanung und -steuerung.

Personal

| Personalentwicklung | 2011 | 2010 | Veränderungen in Prozent |
|--|------|------|-----------------------------|
| Anzahl der Mitarbeiter zum 30.9. | 350 | 327 | +7% |
| Personalkapazität* im Zeitraum 1.1.-30.9. | 295 | 283 | +4% |

*unter Personalkapazität versteht man die rechnerische Anzahl von Vollzeitmitarbeitern.

Der hohe Auftragsbestand und die damit verbundenen zahlreichen Projekte im In- und Ausland erhöhen auch weiterhin den Bedarf an qualifiziertem Personal. Im Vergleich zum Vorjahr hat die IVU daher das Team weiter ausgebaut. Die Anzahl der Mitarbeiter stieg zum Stichtag um 7% auf 350 und die Personalkapazität erhöhte sich in den ersten neun Monaten um 4% auf 295. Auch weiterhin liegt das Augenmerk auf einem kontinuierlichen Zugang an passenden Bewerbungen sowie an der Weiterentwicklung der bestehenden Teams in technischer, fachlicher und organisatorischer Hinsicht.

Ausblick

Aufgrund der im Berichtszeitraum fortlaufend guten Geschäftsentwicklung sind die für das Geschäftsjahr 2011 getroffenen Prognosen weiterhin aktuell. Die IVU rechnet mit einem Umsatz zwischen 38 und 40 Mio. € und einem Rohergebnis von rund 29 Mio. €.

Risiken

Die Risiken sind die im Geschäftsbericht 2010 auf den Seiten 20 und 21 beschriebenen. Es kommen keine neuen Risiken hinzu. Auch beim Risikomanagement/Controlling haben sich keine Änderungen ergeben.

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Martin Müller-Elschner, Vorstandsvorsitzender, hat im Berichtszeitraum 20.000 IVU-Aktien erworben und verfügt nun über 70.000 IVU-Aktien.

Dr. Helmut Bergstein, Mitglied des Vorstands, hat im Berichtszeitraum 5.000 IVU-Aktien erworben und verfügt nun über 10.000 IVU-Aktien.

Frank Kochanski, Mitglied des Vorstands, hat im Berichtszeitraum 6.500 IVU-Aktien erworben und verfügt nun über 15.000 IVU-Aktien.

Erklärung nach WpHG §37w, Absatz 5

Der Neunmonatsbericht wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS zum 30.9.2011

| | 3. Quartal 2011 | 3. Quartal 2010 | 9 Monate 2011 | 9 Monate 2010 |
|--|--------------------|--------------------|------------------|------------------|
| | T€ | T€ | T€ | T€ |
| 1. Umsatzerlöse | 9.523 | 9.670 | 25.407 | 25.333 |
| 2. Sonstige betriebliche Erträge | 219 | 153 | 868 | 364 |
| 3. Materialaufwand | -2.507 | -2.401 | -5.643 | -5.628 |
| Rohergebnis | 7.235 | 7.422 | 20.632 | 20.069 |
| 4. Personalaufwand | -4.642 | -4.549 | -14.646 | -14.126 |
| 5. Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte | -205 | -207 | -643 | -618 |
| 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen | -1.126 | -1.317 | -3.968 | -3.967 |
| Betriebsergebnis (EBIT) | 1.262 | 1.349 | 1.375 | 1.358 |
| 7. Finanzerträge | 7 | 2 | 9 | 10 |
| 8. Finanzaufwendungen | -29 | -32 | -102 | -92 |
| Ergebnis vor Steuern (EBT) | 1.240 | 1.319 | 1.282 | 1.276 |
| 9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -4 | -2 | -5 | -173 |
| 10. Konzernüberschuss | 1.236 | 1.317 | 1.277 | 1.103 |
| | | | 2011 | 2010 |
| | | | € | € |
| Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert) | | | 0,07 | 0,06 |
| Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in Tausend Stück) | | | 17.719 | 17.719 |

Konzern-Gesamtergebnisrechnung vom 1.1. – 30.9.2011

| | 2011 T€ | 2010 T€ |
|--|--------------|--------------|
| Konzernüberschuss | 1.277 | 1.103 |
| Währungsumrechnungen | -3 | 18 |
| Sonstiges Ergebnis nach Steuern | -3 | 18 |
| Konzernüberschuss nach Steuern | 1.274 | 1.121 |

Konzern-Bilanz nach IFRS zum 30.9.2011

| | 30.09.11 T€ | 31.12.10 T€ |
|---|----------------|----------------|
| <u>AKTIVA</u> | | |
| A. <u>Kurzfristige Vermögenswerte</u> | | |
| 1. Liquide Mittel | 1.286 | 995 |
| 2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 10.846 | 13.263 |
| 3. Kurzfristige Forderungen aus Fertigungsaufträgen | 8.780 | 8.770 |
| 4. Vorräte | 2.146 | 1.252 |
| 5. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte | 2.350 | 1.882 |
| Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt | 25.408 | 26.162 |
| B. <u>Langfristige Vermögenswerte</u> | | |
| 1. Sachanlagevermögen | 1.232 | 960 |
| 2. Immaterielle Vermögenswerte | 11.797 | 11.661 |
| 3. Latente Steuern | 1.861 | 1.861 |
| Langfristige Vermögenswerte, gesamt | 14.890 | 14.482 |
| | 40.298 | 40.644 |
| <u>PASSIVA</u> | | |
| A. <u>Kurzfristige Verbindlichkeiten</u> | | |
| 1. Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen | 975 | 0 |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1.848 | 2.789 |
| 3. Verpflichtungen aus Fertigungsaufträgen | 372 | 2.151 |
| 4. Rückstellungen | 485 | 581 |
| 5. Steuerrückstellungen | 16 | 84 |
| 6. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 6.630 | 6.425 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt | 10.326 | 12.030 |
| B. <u>Langfristige Verbindlichkeiten</u> | | |
| 1. Latente Steuern | 1.861 | 1.861 |
| 2. Pensionsrückstellungen | 2.991 | 2.885 |
| 3. Übrige | 290 | 312 |
| Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt | 5.142 | 5.058 |
| C. <u>Eigenkapital</u> | | |
| 1. Gezeichnetes Kapital | 17.719 | 17.719 |
| 2. Kapitalrücklage | 46.456 | 46.456 |
| 3. Bilanzverlust | -39.408 | -40.685 |
| 4. Fremdwährungsausgleichsposten | 63 | 66 |
| Eigenkapital, gesamt | 24.830 | 23.556 |
| | 40.298 | 40.644 |

Konzern-Kapitalflussrechnung nach IFRS zum 30.9.2011

| | 01.01.2011 -30.09.2011 T€ | 01.01.2010 -30.09.2010 T€ |
|---|---------------------------------|---------------------------------|
| 1. Laufende Geschäftstätigkeit | | |
| Konzernergebnis vor Ertragssteuern der Periode | 1.282 | 1.276 |
| Abschreibungen Anlagevermögen | 643 | 618 |
| Veränderung der Rückstellungen | -96 | -248 |
| Zinsergebnis | 93 | 82 |
| Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge | -3 | 18 |
| Ergebnis aus Anlageabgängen | 5 | 6 |
| | 1.924 | 1.752 |
| Veränderung von Posten des Umlaufvermögens und des kurzfristigen Fremdkapitals | | |
| Vorräte | -894 | -343 |
| Forderungen und sonstige Vermögenswerte | 1.939 | 1.881 |
| Verbindlichkeiten (ohne Rückstellungen) | -2.804 | -2.172 |
| | 68 | 1.118 |
| Gezahlte Zinsen | -102 | -92 |
| Gezahlte Ertragssteuern | -5 | -18 |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit | -39 | 1.008 |
| 2. Investitionstätigkeit | | |
| Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen | -749 | -118 |
| Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens | 5 | 0 |
| Erhaltene Zinsen | 9 | 10 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | -638 | -108 |
| 3. Finanzierungstätigkeit | | |
| Tilgung von Verbindlichkeiten aus Sale & Leaseback-Geschäften | -7 | -28 |
| Auszahlungen aus der Tilgung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten | 975 | -1.054 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | 968 | -1.082 |
| 4. Liquide Mittel | | |
| Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel | 291 | -182 |
| Liquide Mittel am Anfang der Periode | 995 | 1.129 |
| Liquide Mittel am Ende der Periode | 1.286 | 947 |

(+ = Mittelzufluss / - = Mittelabfluss)

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung nach IFRS

zum 30. September 2011


| | Gezeichnetes Kapital | Kapital- rücklage | Fremd- währungs- ausgleichs- posten | Bilanz- verlust | Gesamt |
|---|-------------------------|----------------------|--|--------------------|---------------|
| | T€ | T€ | T€ | T€ | T€ |
| Stand 1. Januar 2010 | 17.719 | 46.456 | 47 | -43.061 | 21.161 |
| Konzernjahresüberschuss 2010 | 0 | 0 | 0 | 2.376 | 2.376 |
| Sonstiges Ergebnis nach Steuern | 0 | 0 | 19 | 0 | 19 |
| Konzerngesamtergebnis nach Steuern | 0 | 0 | 19 | 2.376 | 2.395 |
| Stand 31. Dezember 2010 | 17.719 | 46.456 | 66 | -40.685 | 23.556 |
| Stand 1. Januar 2011 | 17.719 | 46.456 | 66 | -40.685 | 23.556 |
| Konzernüberschuss 30. September | 0 | 0 | 0 | 1.277 | 1.277 |
| Sonstiges Ergebnis nach Steuern | 0 | 0 | -3 | 0 | -3 |
| Konzerngesamtergebnis nach Steuern | 0 | 0 | -3 | 1.277 | 1.274 |
| Stand 30. September 2011 | 17.719 | 46.456 | 63 | -39.408 | 24.830 |

Bilanzeid

(nach §§ 289 Abs. 2 Satz 3, 289 Abs. 1 Satz 5 HGB)

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Konzernzwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, der Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Berlin, im November 2011



Martin Müller-Elschner



Dr. Helmut Bergstein



Frank Kochanski

Finanzkalender 2012

| | |
|-------------------|---|
| 19. März 2012 | Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2011 |
| 29. Mai 2012 | Dreimonatsbericht zum 31.3. |
| 30. Mai 2012 | Hauptversammlung |
| 22. August 2012 | Sechsmonatsbericht zum 30.6. |
| 21. November 2012 | Neunmonatsbericht zum 30.9. |

Kontakt

Annette Weisser

Unternehmenskommunikation

IVU Traffic Technologies AG

Bundesallee 88, 12161 Berlin

Telefon: +49.30.8 59 06-244

Telefax: +49.30.8 59 06-111

E-Mail: Annette.Weisser@ivu.de

Internet: www.ivu.de